



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



**Frohe
Weihnachten**

PSYCH. BERATUNG
SYSTEM. COACHING

Lichtblick

Melanie Stadlinger

- System. Einzel-/Paar-/Familiencoaching
- Lebenskrisen • Trauerverarbeitung

Termine nach Vereinbarung
0160 / 83 10 482
www.dein-lichtblick.de



Hilfe für Frauen in Not e.V. **Frauen HAUS FÜRTH**

DANKE, dass Du uns beim Helfen hilfst!

In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei allen Menschen **bedanken**, die sich im vergangenen Jahr für Frauen in Not engagiert haben, sei es in Form von **Spenden, Ideen** oder Ihrer **Arbeitskraft**.

KEINE GEWALT GEGEN FRAUEN!

www.frauenhaus-fuerth.de • Notfall-Telefon **09 11- 7290 08**

DIAKONEO LAURENTIUS-FACHOBERSCHULE



INFOVERANSTALTUNG

FOS FÜR WIRTSCHAFT/VERWALTUNG, SOZIALWESEN UND GESTALTUNG

am Samstag, 27.01.2024 um 10:00 Uhr im Schulhaus, Waldsteig 9, Neuendettelsau

Informationen unter:
Laurentius-Fachoberschule
Tel.: +49 9874 8-6401
www.laurentius-fachoberschule.de

Das Gute entfalten

weil wir das Leben lieben.

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Energie- & Heizkosten sparen!

Rollläden
Hochwertig, von ALUKON, unterstützen die Wärmeisolierung, sehen elegant aus, sind wärmedämmend & einbruchhemmend.
Qualität. Sicherheit. Komfort. MADE IN GERMANY

ALUKON
Sonnenschutz · Rollläden · Insektenschutz

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Hausbesuche nach Vereinbarung möglich!

DIE SCHATZTRUHE
DAS SCHMUCK- UND ANTIKHAUS

Wir kaufen ihr Altgold, Münzen, Schmuck, Antiquitäten und Raritäten aller Art!

Altgold • Zahngold • Feingold
Münzen • Silber • Schmuck
Bruchgold • Edelsteine

Medallien • Besteck • Porzellan
Gemälde • Zinn • Pelze
Skulpturen

Königsstraße 59 in 90702 Fürth Telefon: 0911 66 1333 45 Mobile: 0178 819333 4

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Uhr Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

LAGERVERKAUF
von Premium Wildbienenhotels!

Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle, die etwas Sinnvolles schenken und zum Artenschutz beitragen möchten. Bei uns finden Sie:

- Hochwertige Bausätze für Kinder und Bastler
- Kleine Wildbienenhotels für Fensterbank und Balkon
- Insektenhotels für den Garten
- XXL Hotels für Firmen und Parks

Unsere Produkte werden aufwendig in liebevoller Handarbeit aus Buchenholz, Schilf und Edelstahl gefertigt.

SHOP:
Veit-Stoß-Str. 20, 90579 Langenzenn (bei Glühbirne.de)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Fr. und Sa. 13-16 Uhr oder nach Vereinbarung

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:
0157 - 72174586

WWW.WILDBIENENGLUECK.DE

5€ RABATT mit diesem Gutschein IM LAGERVERKAUF oder mit dem Code „Advents“ im Onlineshop auf wildbienenlucke.de

Von Fachleuten und Biologen empfohlen

WILDBIENEN GLÜCK

2008 BIS 2023: Rückblick auf Amtszeit

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für Ihr Vertrauen zu danken, das Sie mir in den letzten fast 16 Jahren als Landrat entgegengebracht haben. Besonders die vielen Begegnungen waren für mich sehr wertvoll. Der Landkreis Fürth und die Menschen vor Ort werden immer einen besonderen Platz in meinem



Foto: Thomas Scherer
Matthias Diebl 2008

Herzen haben. Ich bin sehr dankbar für das, was wir zusammen erreicht haben und dass ich dem Landkreis dienen durfte.

Es war mir eine große Ehre und Freude, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten, um unsere Region zu gestalten und zu entwickeln. Dabei haben wir viele Herausforderungen gemeistert und viele Chancen genutzt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Neue Jahr und alles Gute sowie Gesundheit für 2024. Ich freue mich, wenn wir uns bei der ein oder anderen Gelegenheit wiedersehen.

Ihr

Matthias Diebl

Landrat Landkreis Fürth



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Thomas Scherer, David Oßwald, pixabay, iam Flohry, Giulia Iannicelli, Jutta Massl, Jakob Kramer, Stadt Fürth, privat, Stefanie Jansen, Nussbaecher, FabLap

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 02.01.2024
Anzeigen-Annahmeschluss: 02.01.2024



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 4 Christkinder
- 6 Interview
- 8 Rückblick
- 14 Bio-Christbäume
- 15 Mit dem Rad zur Arbeit
- 16 Siebener VGN
- 17 LEADER
- 18 Jugend-Fotopreis
- 21 eTarif egon
- 23 Kinderbetreuung Hochbauprogramm
- 24 Helping Hands
- 25 GesundheitsregionPlus
- 26 FabLab
- 27 Nachhaltigkeit
- 29 Abfall
- 30

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



HIMMLISCHE BOTINNEN: Besuch der Christkinder



Fotos: Landratsamt Fürth



Weihnachtliche Stimmung im Landratsamt mit Christkindern und Engeln

Landrat Matthias Dießl hat die himmlischen Botinnen aus dem Landkreis Fürth ins Landratsamt eingeladen. Beim Empfang für die Christkinder und Engel bedankte er sich für ihren Einsatz in der Vorweihnachtszeit und gab ihnen noch einige Geschenketipps mit auf den Weg.

Die Christkinder des Landkreises Fürth sind jedes Jahr viel unterwegs, um die Menschen in ihren Gemeinden mit ihrem himmlischen Charme zu erfreuen. Sie besuchen Weihnachtsmärkte, Seniorenheime und Kindergärten und bringen die Botschaft von Frieden und Liebe.

Auch im Landratsamt waren sie immer gern gesehene Gäste, denn Landrat Matthias Dießl lud sie jedes Jahr zu einem Empfang ein. Dieses Jahr war es jedoch das letzte Mal für Matthias Dießl, denn der Landrat wird im Januar bekanntlich sein Amt abgeben. „In den vergangenen fast 16 Jahren meiner Amtszeit hatte ich im Landratsamt viele Gäste zu Gesprächen, Besprechungen und Sitzungen, aber der Besuch der Christkinder und Engel

Weihnachtszeit im Landratsamt: Landrat Matthias Dießl hat die jungen Himmelsbotschafterinnen empfangen. Dabei wurden auch Geschenke ausgetauscht: darunter der neue LANDKREIS Gutschein.

war immer etwas Besonderes“, sagte er. Er dankte den himmlischen Botinnen für ihren Einsatz und lobte ihre positive Ausstrahlung.

Ein Prolog voller Wünsche

Stellvertretend für alle anwesenden Christkinder trugen Katharina Stinzendörfer aus Langenzenn und Fanni Wiegel aus Wilhermsdorf einen Prolog vor. Darin ging Katharina auf die aktuellen Ereignisse im Landkreis ein. Ein Auszug aus dem Prolog: „So gab es erst einen Spatenstich hier am Landratsamt, das ist aber allen wohl schon bekannt. Das Landratsamt soll später größer sein und alle Ämter sind dann hier vereint. Doch eins haben wir hier noch mitzuteilen, doch fangt nicht an zu weinen: Unser Landrat geht beruflich von uns fort, einen neuen Landrat gibt es ab Januar dann hier vor Ort.“

Fanni Wiegel übersetzte in ihrem Prolog den Weihnachtsgruß in viele verschiedene Sprachen und beschloss ihre Prolog mit den Worten: „Ja, wir Christkinder im Landkreis sind bereit, wir wünschen allen Menschen eine frohe Weihnachtszeit.“

Ein Gutschein für die Region

Landrat Matthias Dießl hatte aber auch selbst Geschenke für die Christkinder und Engel dabei. Er schenkte ihnen den „LANDKREIS Gutschein“, den er erst im November vorgestellt hatte. Der Gutschein ist eine besondere Geschenkidee, die Unternehmen vor Ort unterstützt. Es gibt ihn digital unter landkreis-gutschein.de und er lässt sich direkt per E-Mail oder WhatsApp verschicken.



Der oder die Beschenkte kann ihn bei rund 90 Akzeptanzpartnern in verschiedenen Bereichen einlösen. „Der Gutschein ist nicht nur ein tolles Geschenk, sondern auch ein Zeichen der Solidarität mit den Betrieben in unserem Landkreis, die unter der Corona-Krise leiden“, erklärte der Landrat.

Ein Abschied mit Applaus

Zum Abschluss des Empfangs ließ der Landrat die Christkinder und Engel noch einmal hochleben und wünschte ihnen eine schöne Adventszeit. Die himmlischen Botinnen bedankten sich mit einem herzlichen Applaus und verabschiedeten sich von ihrem langjährigen Gastgeber. Sie versprachen, auch dem neuen Landrat einen Besuch abzustatten und ihm ihre Weihnachtswünsche zu überbringen. ■



MATTHIAS DIESSL VERABSCHIEDET SICH:

Es gab viele schöne Momente, die ich nicht vergessen werde



Fotos: David Obwiedt

Am 1. Januar findet im Landratsamt ein Amtswechsel nach fast 16 Jahren statt: Matthias Dießl übergibt die Aufgabe als Landrat an seinen Nachfolger Bernd Obst. Wir haben uns mit Matthias Dießl über die Erfolge und Herausforderungen während seiner Amtszeit unterhalten - und was er dem Landkreis für die Zukunft wünscht.

Glück, dass mich die CSU als Kandidaten nominiert hat und die Wählerinnen und Wähler mir direkt im ersten Wahlgang das Vertrauen geschenkt sowie mich zweimal eindrucksvoll wiedergewählt haben.

Was waren die größten Herausforderungen, die Sie in Ihrer Amtszeit bewältigen mussten?

Es gab viele Herausforderungen, die ich nicht alle aufzählen kann. Aber einige Beispiele sind die Bewältigung der Corona-Pandemie, die Unterbringung von Flüchtlingen in 2015 und seit dem Ukrainekrieg, der Ausbau der digitalen Infrastruktur, der Klimaschutz, die Koordination bei der Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in den Gemeinden, die Sicherung der medizinischen Versorgung mit dem Aufbau der Gesundheitsregion^{Plus} und die millionenschweren energetischen Sanierungen der Landkreisschulen.

Apropos Schulen. Am Gymnasium Stein ist die energetische Sanierung nach fünf Jahren soeben abgeschlossen worden. Weshalb war es Ihnen wichtig, das meiste Geld in Bildung zu investieren?

Die Grundlage für unsere Zukunft ist eine gute Bildung unserer Kinder. Daher ist es mir wichtig, dass unsere Schulen gut ausgestattet sind und sehr gute Rahmenbedingungen haben für das Lernen. Die energetischen Sanierungen sind nachhaltig und die Schulen heute alle zu digitalen Schulen geworden. Das war ein Kraftakt.

Sie haben bereits erwähnt, dass die Schulsanierungen sehr viele Millionen gekostet haben. Nun folgt der Anbau an

das Landratsamt mit über 30 Millionen Euro, Schulturnhallen müssen saniert werden, ein viertes Gymnasium ist in Planung ebenso ein neuer Standort für die Realschule in Langenzenn. Kann sich der Landkreis das alles leisten?

Das wird eine große finanzielle Herausforderung für den Landkreis. Zum Glück stimmt aber die Ausgangslage. Wir sind zum Jahresende 2023 schuldenfrei, obwohl wir in den letzten Jahren kräftig investiert und eine Schule neu gegründet haben. Finanzielle Nachhaltigkeit ist für mich eine entscheidende Grundlage. Die geplanten Investitionen sind alle für die Zukunftsfähigkeit notwendig und kein Luxus. Es wird nicht alles gleichzeitig gehen und die wirtschaftliche Lage wird hoffentlich bald wieder besser. Aber mit den richtigen zeitlichen Prioritäten wird es am Ende gelingen.

Was sind die wichtigsten Erfolge, die in Ihrer Amtszeit erzielt wurden?

Ich bin glücklich darüber, dass wir im Landkreis Fürth eine hohe Lebensqualität und eine starke Wirtschaft haben. Die Modernisierung der Schulen haben wir gerade schon besprochen. Wir konnten eine neue Realschule in Langenzenn gründen und realisieren sowie die Genehmigung für ein viertes Gymnasium in Cadolzburg erwirken. Viele Investitionen gingen in die Erweiterung des ÖPNV mit einer einfacheren Tarifstruktur. Die Verkehrsleistung auf den öffentlichen Linien hat sich in dieser Zeit annähernd verdoppelt.

Die Modernisierung der Verwaltung mit vielen digitalen Angeboten war mir sehr wichtig, ebenso wie die Unterstützung von Vereinen und Ehrenamtlichen, die Stärkung des Tourismus und die Entwicklung von regionalen Projekten über das hervorragende LEADER-

Programm. Wir haben auch viele Auszeichnungen erhalten, zum Beispiel als „Global nachhaltige Kommune“ oder als „Fahrradfreundlicher Landkreis“ sowie als „Fairtrade-Landkreis“. Sogar unsere Buchhaltung ist jetzt vergleichbar mit einem Unternehmen und wir haben ein Controlling im Haus eingeführt. Das Landratsamt ist außerdem als familienfreundlich zertifiziert worden und gilt offiziell als Digitales Amt.

Was waren die schönsten Momente, die Sie in Ihrer Amtszeit erlebt haben?

Es gab viele schöne Momente, die ich nicht vergessen werde. Zum Beispiel den Abschluss der Sanierungen der Gymnasien in Oberasbach und Stein sowie der Förderschule in Cadolzburg - die Freude der ganzen Schulfamilie war dabei immer spürbar. Das ist eine wundervolle Bestätigung, dass sich Kosten und Mühen gelohnt haben. Die Genehmigung für die Realschule und das neue Gymnasium sind ebenfalls echte Meilensteine.

Aber auch die Einweihung der Cadolzburg als Erlebnismuseum nach Jahrzehnten des Dornröschenschlafs war ein Höhepunkt mit dem Besuch unseres heutigen Ministerpräsidenten Markus Söder. Auf der Burg durfte ich meine Hochzeit feiern - ein Moment, der immer in Erinnerung bleibt.

Die Feier des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises im vergangenen Jahr, die Verleihung der Ehrennadeln an verdiente Bürger, die Begegnungen mit Menschen aus den Partnerstädten unserer Gemeinden, die Ehrungen bei den Feuerwehren, die Besuche bei den Unternehmen, den Kirchen, den Vereinen und den vielen anderen Institutionen, die das Leben im Landkreis bereichern, waren alle für sich genommen immer besondere Momente. Der Zusammenhalt in Krisensituationen gerade mit unseren Ehrenamtlichen im Katastrophenschutz hat mich durch diese Zeiten getragen und wir konnten die Aufgaben gemeinsam bewältigen.

Was waren die schwierigsten Entscheidungen, die Sie in Ihrer Amtszeit treffen mussten?

Es gab Entscheidungen, die nicht leicht waren, aber in den Situationen notwendig. Zum Beispiel die verschiedenen Maßnahmen während der Corona-Pandemie. Besonders schwer war es, bei einem Bürgeranliegen nein sagen zu müssen, wenn es die gesetzlichen Grundla-

gen und damit das Gesamtgefüge nicht zuließen. Wir mussten zwar auch einige Male den Hebesatz der Kreisumlage erhöhen, konnten aber überwiegend eine stabile oder sogar gesenkte Umlage beschließen. So gut wie alle Haushaltsberatungen waren immer von großem Konsens geprägt - das war mir immer wichtig. So wurden auch alle Haushalte immer entweder einstimmig oder nahezu einstimmig verabschiedet. Auch die Energiekrise und die Übertragung von immer neuen Aufgaben auf die Landratsämter mit vielen neuen Stellen waren Herausforderungen, die noch gar nicht abgeschlossen sind.

Was haben Sie in Ihrer Amtszeit gelernt?

Ich habe gelernt, dass man als Landrat viel Verantwortung trägt, aber auch viel Gestaltungsspielraum hat. Ich habe gelernt, offen zu sein für neue Ideen und Anregungen, aber auch klare Ziele und Prioritäten zu setzen. In den über 15 Jahren habe ich erlebt, dass man auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Bürger eingehen, aber auch ehrlich und transparent sein muss. Ich wurde aber auch in meiner Meinung bestätigt, dass neben Zusammenarbeit auch das Setzen eigener Akzente wichtig ist. Außerdem durfte ich erleben, welche starke Gemeinschaft wir im Landkreis Fürth sind und wie viele engagierte Institutionen und Ehrenamtliche hier arbeiten.

Was werden Sie als Landrat am meisten vermissen?

Ich werde vor allem die Menschen vermissen, mit denen ich in den fast 16 Jahren zusammengearbeitet habe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, den Kreistag, die Vertreterinnen und Vertreter der anderen Behörden, der Wirtschaft, der Kirchen, der Verbände, der Medien und der vielen anderen Organisationen. Ich werde auch die vielen Kontakte mit Bürgerinnen und Bürgern vermissen, die ich bei meinen Besuchen und Veranstaltungen kennengelernt habe. Aber ich werde weiterhin im Landkreis Fürth wohnen und - wenn es die Zeit erlaubt - sicher auch zu der einen oder anderen Veranstaltung kommen. Auch wenn ich eine neue Aufgabe übernehme: Der Landkreis Fürth liegt mir natürlich weiterhin am Herzen.

Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger Bernd Obst?

Ich wünsche Bernd Obst viel Erfolg, viel Freude und viel Kraft für die Aufgabe als Landrat. Mit seiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrung kann er den Landkreis bestens in die Zukunft führen und ich bin sicher, dass er die vielen Projekte, die wir in den vergangenen Monaten gemeinsam angestoßen haben, auch sehr gut ans Ziel bringen wird. Ich wünsche Bernd Obst, dass er den Landkreis Fürth weiterhin leistungsfähig und lebensfroh gestaltet. Außerdem wünsche ich ihm, dass er das Vertrauen und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Partner bei allen Projekten hat.

Wie blicken Sie persönlich auf das Jahr 2024?

Ich werde zum 1. Januar 2024 das Amt als Präsident des Bayerischen Sparkassenverbandes antreten. Das ist eine neue und spannende Herausforderung für mich, auf die ich mich sehr freue. Auch weiterhin werde ich mich für den Landkreis Fürth einsetzen, wenn meine Expertise gewünscht wird. Ich werde vielleicht etwas mehr Zeit für meine Familie und meine Hobbys zumindest an den Wochenenden haben. Als Landrat ist man letztlich sieben Tage von morgens bis abends im Einsatz. Das geht nur, wenn die Familie hinter einem steht. Daher danke ich meiner Frau und meinen beiden Kindern, dass sie mich immer unterstützt haben, selbst wenn es abends mal wieder später wurde oder der Papa gerade nicht den Kopf frei hatte.

Herr Dießl, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre Zukunft.



RÜCKBLICK AUF FAST 16 JAHRE AMTSZEIT

AMTSZEIT VON MATTHIAS DIESSL: Rückblick

2008 bis 2023



Fotos des Rückblicks: Roland Beck, Thomas Scherer, David Obwald, Landratsamt, Liam Flohry, Giulia Iannicelli

Viel ist passiert während der fast 16-jährigen Amtszeit von Landrat Matthias Dießl: Hier haben wir aus den einzelnen Themenbereichen ein paar Beispiele ausgewählt:



Jugend. Familie. Senioren. Integration. Prävention, Hilfe und Information.

Jugend. Familie. Senioren.

- Erstellen eines familienpolitischen Leitbildes
- Einrichtung Fachstelle Partizipation für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Aktualisierung und Umsetzung des Jugendhilfeplans
- Einführung der FamilienApp **11**
- Veranstaltung von Familienkonferenzen **8**
- Entwicklung eines Familienwegweisers
- Start „Kooperation im Kinderschutz (KOKI)“, Netzwerk frühe Kindheit
- Bedarfsgerechter Ausbau der U 3-Kinderbetreuung aufgrund des Rechtsanspruchs

- Eröffnung von Fachstellen für pflegende Angehörige **6**
- Aufstellen eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes **9**
- Unterzeichnung der Hospizcharta
- Einführung regelmäßiger Seniorenmessen
- Kontinuierliche Bedarfs- und Bestandsanalysen im Bereich „Pflege“
- Teilnahme am Bundesprogramm „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“
- Einrichtung einer Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren
- Gründung der Arbeitsgemeinschaft Senioren



Integration

- Unterzeichnung der Integrationsleitlinien durch alle Landkreiskommunen **7**
- Start von Integrationsbeauftragten
- Mitentwicklung der InteGREAT-App **12**
- Unterstützung / Unterbringung von Geflüchteten
- Jährliche Einbürgerungsfeier **10**



Schule. Bildung. Fit für die Zukunft.

- Neue Hochschule: Start des Technologie-Transfer-Zentrums in Stein mit den Schwerpunkten Medizin, Digitalisierung und Patientensicherheit **1**
- Genehmigung eines 4. Gymnasiums in Cadolzburg
- Energetische Sanierung des Gymnasiums Stein
- Generalsanierung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums
- Neue Mensa zur Ganztagsbetreuung an der Realschule Zirndorf
- Neubau der Realschule Langenzenn **5**
- Generalsanierung der Dillenberg-Schule sowie neue Küche und Mensa **3+4**
- Umbau und Sanierung der Landwirtschaftsschule
- Start der ersten Ganztagsangebote an vier Landkreisschulen
- Einführung von Jugendsozialarbeit an Schulen
- Verleihung des Siegels „Digitale Bildungsregion in Bayern“ **2**



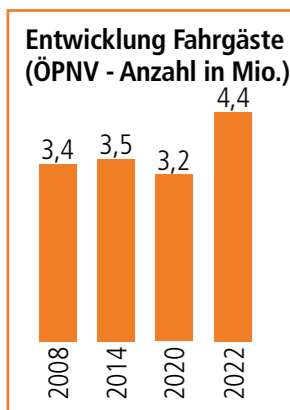
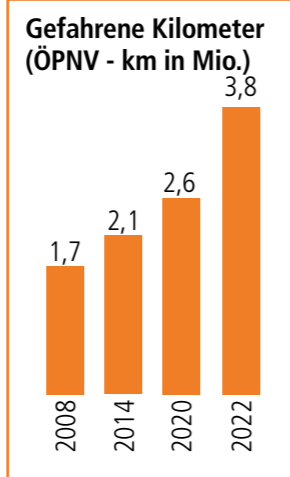
Ehrensache. Ehrenamt. Vereine. Wertschätzung und Unterstützung

- Einführung der Ehrenamtskarte und der Auszeichnung „Junger Held“ sowie „Stiller Held“
- Start der Webseite „Vereinsfinder“
- Jährliche Ehrenabende im Schloss Stein **13**
- Veranstaltung kostenloser Fachvorträge für Ehrenamtliche
- Einführung der Ehrenamtsbörse
- Ehrenamts- und Landkreismesse **14**
- Unterstützung der Feuerwehren **12**



RÜCKBLICK AUF FAST 16 JAHRE AMTSZEIT

Mobilität verändern.
Gute Rahmenbedingungen schaffen.



ÖPNV

- Beteiligung an Innovationspaket des VGN: Start des neuen und vereinfachten eTarifs EGON sowie Einführung des 365-Euro-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler
- Reduzierung der Tarifzonen „Gib mir 5“
- Start der neuen Buslinien 118/121
- Einrichtung Busbeschleunigung in Zirndorf, Oberasbach, Stein
- Aufbau von Infotafeln mit digitaler Fahrgastinformationen (DFI) 2

Radverkehr

- Erstellung eines zukunftsweisenden Radverkehrskonzepts
- Einstellung einer Radbeauftragten
- Landkreis als Gründungsmitglied der „Arbeitsgruppe Fahrradfreundlicher Landkreis (AGFK)“
- Auszeichnung als „fahrradfreundlicher Landkreis“ (als 2. Landkreis in Bayern)
- Neue einheitliche Radwegebeschilderung
- Radbereisungen im Landkreis 3

Neubau von zahlreichen Geh- und Radwegen

- FÜ 2 Geh- und Radweg Seckendorf – Schwadmühle und Seckendorf-Biogasanlage
- Befestigung Biberttalradweg von Zirndorf bis Großhabersdorf mit Ersatzneubau einer Radwegebrücke 1
- FÜ 7 Geh- und Radweg Puschendorf-Pirkach
- FÜ 14 Ausbau Gehweg zwischen Anwandten und Lind zu Geh- und Radweg
- FÜ 17 Geh- und Radweg - Langenzenn-Raindorf
- FÜ 19 Befestigung Geh- und Radweg Wachendorf-Banderbach
- FÜ 22 Geh- und Radweg Roßtal - Clarsbach
- FÜ 22 Ausbau der Weitersdorf-Anwandten mit Geh- und Radweg (Bauabschnitt 1)
- Projektbeteiligung an Planung des Rad-schnellwegs Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf
- Durchführung regelmäßiger Deckensanierungen an Radwegen
- Einführung Programm für Querungshilfen (zuletzt FÜ 22 Raitersaich)

Straßen

- FÜ 11 Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchfarmbach
- FÜ 11 Langenzenn Ausbau „An der Bleiche“
- FÜ 11 Ausbau Keidenzell-Kirchfarmbach und Kirchfarmbach-Landkreisgrenze
- FÜ 17 Neubau Kreisverkehr Veitsbronn-Bernbach
- FÜ 19 Umbau des Knotenpunkts Einmündung Weiherhof
- FÜ 22 Ausbau Ortsdurchfahrt Roßtal/Weitersdorf (4 Bauabschnitte) 4
- Sanierung der Ortsdurchfahrten Burggrafenhof, Wachendorf, Oberndorf, Maiersberg
- Jährlich Deckenbauarbeiten an verschiedenen Kreisstraßen
- Erneuerung mehrerer Brücken

Wirtschaft. Arbeit. Heimat. Regionale Identität stärken.

Nachhaltigkeit. Fairtrade. LEADER.

- Auszeichnung des Landkreises als Modellkommune im Projekt „Nachhaltige Kommune“
- Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Ausschreibung Nachhaltigkeitspreis 5
- Gründung einer IG Wasserstoff
- Als 1. Landkreis ausgezeichnet als „Preisträger des Hauptstadtwettbewerbs“
- Landkreis wird LEADER-Region 10
- Aktionen für Vereine und Unternehmen, z. B. „Wunschzettel gesucht“ oder „UnternehmenMEHR“

- Beispielprojekt LEADER: „Mittelfränkischer Jakobsweg“ 11

Regional- und Wirtschaftsförderung

- Erstellung eines Tourismuskonzepts
- Eröffnung der Erlebnisburg Cadolzburg 6
- Heimatfestival zur 50-jährigen Gebietsreform
- Gründung eines Kreisorchesters
- Eröffnung des KulturWanderwegs Hohenzollern, 3. Platz beim ADAC Tourismuspreis Bayern

- Start der Regionalinitiative „Landkreismacher“ 9
- Erstellung eines Wirtschaftsleitbildes
- Entwicklung einer regionalen Entwicklungsstrategie
- Start der Wirtschaftsförderung
- Neuauflage der Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ 7

RÜCKBLICK AUF FAST 16 JAHRE AMTSZEIT



Landratsamt. Verwaltung. Weiterentwicklung des Service.

Landratsamt

- Anbau an Landratsamt Zirndorf **4**
- Maßnahmen während der Corona-Epidemie
- Start des Bevölkerungswarnsystems KATWARN **2**



Verwaltung

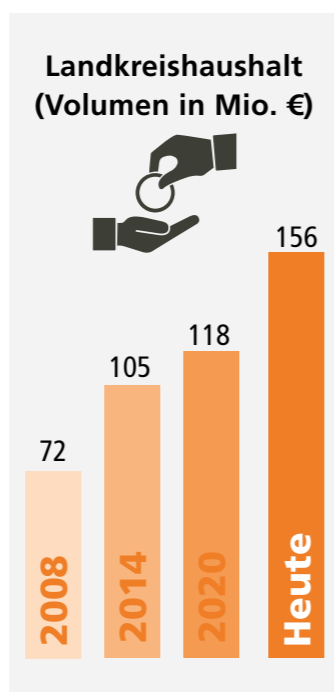
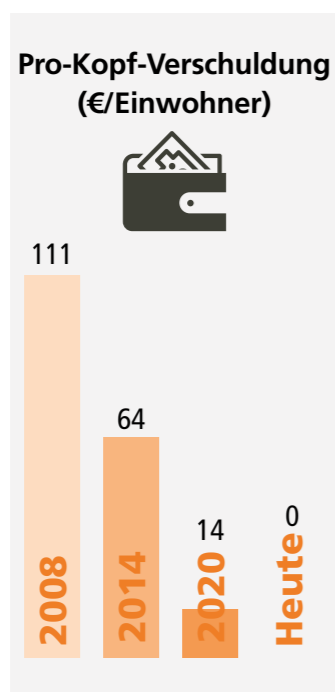
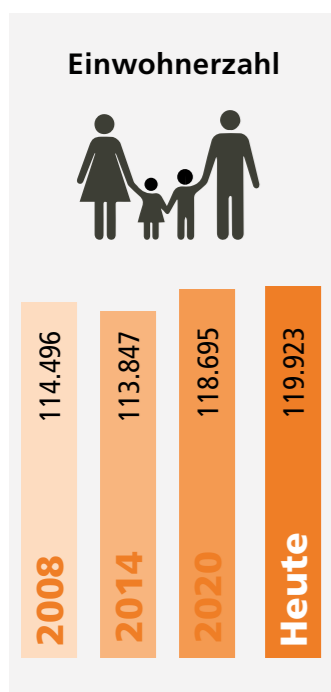
- Auszeichnung als „Digitales Amt“, Angebot von zahlreichen Online-Dienstleistungen
- Aufbau eines Managements zur Informationssicherung
- Erweiterung der Atemschutzzentrale **1**
- Aufnahme des Landkreis Fürth als 22. Mitglied in den Bayerischen Innovationsring
- Optimierte Prozesssteuerung durch Einführung der Doppik
- Zertifikat „berufundfamilie“: Landratsamt als familienfreundlicher Arbeitgeber

Bürgerservice

- Einführung des Bürgerservice **3**
- Ausbau E-Government und Bürgerservice-Portal
- Kundenbefragung 2022: 94% zufriedene, 71% überzeugte Bürgerinnen und Bürger



Landkreishaushalt / Finanzen



- 2023 Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber an Landrat Matthias Dießl durch den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann



Umwelt. Natur. Gesundheit. Gesundes Leben.

Gesundheit

- Einführung der GesundheitsregionPlus **9**
- „Fürth schockt“: Bessere Versorgung durch mehr Defibrillatoren **8**
- Zahlreiche kostenlose Bewegungsangebot, auch speziell für Frauen
- Start von Gesundheitsforen **5**
- Aktion „Ratschbänkla“ gegen Einsamkeit
- Vorträge im Rahmen der Herzwochen

- Neue Homepage gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de
- Vorträge zu psychischer Gesundheit
- Memo fresh – Gehirntraining online

Umwelt- und Natur

- Erweiterung Wertstoffhof Rangau **10+11**
- Einführung der Abfall-App **12**
- Start des Tausch- und Verschenkenmarktes
- Gründung IG Wasserstoff **7**
- Erstellung Klimaschutzkonzept **6**
- Start des Klimaschutzmanagements
- Energetische Sanierung von Landkreis-Gebäuden

„GUFÜ“ ZU BESUCH BEI RAYMUND FILMER, FÖRSTER IM RUHESTAND: Bio-Christbäume aus Großhabersdorf

Seit 30 Jahren betreibt Raymund Filmer eine Christbaumkultur im Großhabersdorfer Ortsteil Wendsdorf. Doch seine Bäume sind nicht wie die anderen: Sie sind biologisch angebaut, werden von Schafen gedüngt und wachsen in einer naturnahen waldähnlichen Kultur. Die Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ informierte sich zusammen mit Landrat Matthias Dießl und dem örtlichen Bürgermeister Thomas Zehmeister vor Ort über den besonderen Christbaumverkauf.

„Bei mir wandern die Bäume sozusagen direkt aus einer dem Wald vergleichbaren Kultur in das Wohnzimmer“, schilderte Raymund Filmer. Die Christbäume können die Kunden bereits geschlagen kaufen. „Die Mehrzahl der Kundschaft sucht sich den Wunschbaum auf dem Gelände aus, reserviert ihn, und ich schneide ihn ab und verpacke ihn abholbereit in unserem Hof“, so Filmer, der früher Förster im nördlichen Landkreis war und den Bio-Christbaumverkauf nebenher betrieb.

„Wir haben 1993 angefangen, nachdem wir die Genehmigung für die Aufforstung bekommen hatten“, erzählte er. „Wir wollten von Anfang an Bio-Christbäume anbieten, also haben wir nie Kunstdünger oder Pestizide verwendet.“ Stattdessen setzt Filmer auf seine Shropshire-Schafe, eine besondere Rasse, die



Fotos: David Obwald



sich für Christbaumkulturen eignet. „Sie fressen das Gras, aber lassen die Bäume in Ruhe. Man muss nur aufpassen, dass sie noch genug zu fressen haben, sonst werden auch mal die Bäume angeknabbert“, wusste der ehemalige Förster zu berichten. Früher hatte er sieben Schafe, jetzt reichen ihm zwei, da sich die Vegetation verändert hat.

Es gibt drei Bereiche

Raymund Filmer hat seine Fläche nämlich nicht auf einmal bepflanzt, sondern nach und nach. So konnte er sein Angebot über viele Jahre

verteilen. Heute gibt es drei verschiedene Bereiche: Der älteste ist wie ein kleiner Wald, in dem die Tannen im Halbschatten wachsen. „Hier haben wir kaum Verluste durch Trockenheit oder Frost, weil die alten Bäume die jungen schützen“, erklärte der Experte. „Außerdem haben sich hier Waldgräser und Moos angesiedelt, die keine Konkurrenz für die jungen Tannen sind.“ Der jüngste Bereich ist noch eine Wiese, auf der die Bäume mehr Sonne abbekommen, aber auch mehr leiden. „Hier muss ich oft gießen, um die Nachpflanzungen zu retten“, so Filmer. Der mittlere Bereich ist eine Mischung aus beiden.

Landrat: „Sie schaffen Lebensräume“

Landrat Matthias Dießl zeigte sich beeindruckt von der Bio-Christbaumkultur: „Ich finde es großartig, was Familie Filmer hier leistet. Sie zeigen, dass man ökologisch und ökonomisch erfolgreich sein kann“, lobte er. „Ihre Bäume sind nicht nur schön, sondern auch gut für die Umwelt. Sie schaffen Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz in unserem Landkreis“, unterstrich der Landrat. Auch Großhabersdorfs Bürgermeister Thomas Zehmeister lobt das Engagement von Familie Filmer: „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit dem Betrieb Filmer einen örtlichen Christbaumbetrieb haben, der schon seit vielen Jahren Christbäume in Bio-Qualität anbietet.“

Die Kunden können sich ihren Baum selbst

aussuchen und reservieren. Jeder Baum hat eine Nummer und einen Preis auf einem Etikett. Kurz vor Weihnachten können die Kunden ihren Baum verpackt am Hof abholen. „So bekommen sie einen frischen Baum, der nicht lange gelagert wurde“, sagte Filmer. „Und wir müssen keine Bäume verschwenden, die keiner will.“

Raymund Filmer verkauft nicht nur Bäume, sondern auch Tannenzweige, die beim Aufasten der älteren Bäume anfallen. Ein Teil davon geht an Blumengeschäfte, ein anderer Teil an Kunden, die dafür für ein Frauenprojekt im Kongo spenden. „Das ist ein Herzensprojekt von meiner Frau, das sie schon lange unterstützt“, sagte der Waldfachmann.

„Im Rahmen des Projektes erhalten Frauen eine Ausbildung, die sie befähigt, zusammen mit anderen Frauen Projekte durchzuführen.“

So können sie ein eigenes Einkommen erwirtschaften, sich und ihre Familien ernähren und den Kindern eine Ausbildung ermöglichen.“ Familie Filmer spendet auch jedes Jahr Bäume an das Dorf, um es für den Adventsmarkt zu schmücken.

Tiere fühlen sich wohl

Doch Raymund Filmer tut nicht nur etwas für die Menschen, sondern auch für die Tiere. „Wir haben hier viele Vögel, die in den Bäumen nisten, zum Beispiel Wintergoldhähnchen oder Spechte“, erläuterte er. „Und am Boden gibt es viele Wiesenameisen, die den Boden auflockern und Nährstoffe einbringen. Man sieht hier oft alte und neue Ameisennester.“ Filmer ist stolz auf seine Christbaumkultur, die mehr ist als ein Geschäft. „Wir lieben die Natur und wollen sie erhalten. Und wir freuen uns, wenn unsere Kunden zufrieden sind und unsere Bäume schätzen.“



Bio-Christbäume im Landkreis

„MIT DEM RAD ZUR ARBEIT“: Radeln für Gesundheit und Klima

Wer statt mit dem Auto mit dem Rad fährt, schützt Klima und Umwelt. Das haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ eindrucksvoll bewiesen. Die AOK Fürth zog bei der Preisverleihung im Landratsamt Zirndorf eine positive Bilanz: 282.248 Kilometer legten die Radlerinnen in der Region zurück. Damit sparten sie rund 55.000 Kilogramm CO₂ ein.

„Alle Teilnehmenden haben nicht nur etwas für ihre eigene Gesundheit getan. Sie haben auch einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet und damit den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels für ihre Mitmenschen vorgebeugt“, sagt Andreas Kaiser, Direktor der AOK in Mittelfranken.

Große Beteiligung

Im Stadt- und Landkreis Fürth beteiligten sich insgesamt 2100 Beschäftigte aus verschiedenen Betrieben an der Aktion. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 54 Prozent. In ganz Bayern nahmen rund 74.100 Radlerinnen und Radler an der Aktion teil, ein Plus von 22 Prozent im Vergleich zu 2022.



Foto: David Obwald

Die Gewinner der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ aus Fürth Stadt und -Land

Viel Begeisterung fürs Rad im Landkreis

„Wie auch schon beim Stadtradeln zeigt sich, dass im Landkreis Fürth viele auf das Rad als Fortbewegungsmittel setzen, das freut mich sehr“, sagte Landrat Matthias Dießl. Der Landkreis entwickle sein Radwegkonzept kontinuierlich weiter. Das habe mit Sicherheit zu einer Steigerung der Radfahrbegeisterung im fahradfreundlichen Landkreis beigetragen.

Mit Ablauf der gemeinsamen Aktion der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) wurden nun auch die Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit 2023“ ermittelt. Den regionalen Hauptpreis – ein Gutschein der Bikedevilz aus Zirndorf – gewann Erwin Däubler aus Zirndorf. Er fuhr insgesamt 790 Kilometer an 84 Tagen. ■



Förster Raymund Filmer erklärt seinen Betrieb

SIEBENER TRAFEN SICH:

Ehrung für Feldgeschworene in Zirndorf



Siebener Tag in Zirndorf

Der Siebener Tag ist ein jährlicher Höhepunkt für die Feldgeschworenen im Landkreis Fürth. Am 4. Dezember 2023 trafen sich die Ehrensiebener und die Jubilare in Zirndorf in der Paul-Metz-Halle, um ihre Arbeit zu würdigen. Als Ehrengast konnte Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel begrüßt werden, der die Ehrungen vornahm. Er sprach auch als Hauptredner des Feldgeschworenentages und lobte die Feld-

geschworenen für ihren Einsatz und ihre Kompetenz bei der Sicherung und dem Schutz der Grenzen. Schöffel betonte die Bedeutung der Feldgeschworenen für die Landesentwicklung und die Heimatpflege.

Abschied und Dank

Ein besonderer Tag war es auch für Landrat Matthias Dießl, der zum letzten Mal als Landrat an dem Feldgeschworenentag teilnahm.

Foto: Jutta Massl

Er nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Feldgeschworenen für ihre wertvolle Arbeit zu bedanken. Außerdem sagte er, dass die Feldgeschworenen eine traditionsreiche Institution seien, die seit Jahrhunderten für eine gerechte und friedliche Nachbarschaft Sorge. Matthias Dießl wünschte den Siebenern alles Gute für die Zukunft.

Der Vorsitzende der Siebener für den Landkreis und die Stadt Fürth, Hans Satzinger, fand ebenfalls lobende Worte in seiner Begrüßung: „Es ist immer eine große Freude, die Feldgeschworenen aus dem ganzen Landkreis und der Stadt Fürth an einem Ort zu sehen.“ Auch über den Besuch des Ehrengasts aus München freute er sich. Zugleich bedankte er sich beim Landkreis Fürth für die sehr gute Zusammenarbeit.

Jubiläen und Auszeichnungen

Beim Feldgeschworenentag wurden auch die Jubilare geehrt, die 40 oder 25 Jahre im Dienst der Feldgeschworenen stehen. Für ihre 40-jährige Dienstzeit wurden Andreas Collischoen und Hans List ausgezeichnet. Sie erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel.

Außerdem wurden die „Jungsiebener“ geehrt, die neu in das Amt der Feldgeschworenen berufen wurden. Sie erhielten eine Urkunde und eine Siebenerkette. Die Feldgeschworenen sind die einzigen Ehrenbeamten in Bayern, die eine Amtskette tragen dürfen.

STEUERUNGSKREIS TAGTE:

Neue LEADER-Projekte im Landkreis



Die LEADER Region Landkreis Fürth hat bei ihrer 20. Steuerkreissitzung einige erfolgreiche und neue Projekte präsentiert, die mit EU-Fördermitteln umgesetzt werden.

Bevor die Sitzung begann, besichtigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei LEADER-Projekte in Puschendorf, die bereits fertiggestellt sind. Der „Garten der Hoffnung“ ist eine Gartenanlage auf dem Gelände der Diakonie Puschendorf, die 2019 eröffnet und mit 47.000 Euro gefördert wurde. Der Garten bietet Stationen zu den vier Themen Sehnsucht, Aufbruch, Loslassen und Ankommen, die zum Nachdenken und Verweilen einladen. Der „Pumptrack Puschendorf“ ist eine Asphaltpiste für Radler, Rollerfahrer, Skater und andere Sportbegeisterte, die 2022 eröffnet wurde und mit 48.000 Euro gefördert wird. Der Pumptrack ist ein guter Treffpunkt für alle Altersgruppen und wird gerne genutzt.

Neue Förderperiode 2023 bis 2027

Bei der Sitzung informierte die LEADER-Geschäftsstelle über die Änderungen der Förderrichtlinien für die neue Förderperiode 2023 bis 2027. Insgesamt stehen für den Landkreis

Fürth 1,8 Millionen Euro LEADER-Fördermittel zur Verfügung. Das Antragsverfahren wurde vereinfacht und die Förderkonditionen wurden verbessert. Die LEADER Region Landkreis Fürth hat das Ziel, die ländliche Entwicklung im Landkreis zu fördern und die Lebensqualität für alle zu erhöhen. Mitmacherinnen und Mitmacher sind herzlich willkommen.

Projektbeschlüsse und Projektvorstellungen

Die Steuerkreismitglieder stimmten positiv über drei neue Projekte ab, die mit LEADER-Mitteln unterstützt werden sollen. Das Beschilderungskonzept für das Radwegenetz des Landkreises Fürth soll Radtouristen und Einheimischen eine besser orientieren und die Attraktivität des Radfahrens erhöhen. Das Projekt erhält eine LEADER-Förderung von 31.200 Euro.

Geplant ist außerdem ein Outdoor-Fitness-Parcours für Senioren in Puschendorf. Die LEADER-Förderung beträgt 22.300 Euro. Der Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ der LEADER Region Landkreis Fürth e.V. unterstützt die Umsetzung von kleinen, bürgerschaftlichen Projekten im Landkreis. Der Fonds wird mit 50.000 Euro ausgestattet.

Außerdem wurden zwei weitere Projekte vorgestellt, die noch nicht beraten oder beschlossen wurden. Das Projekt Landesausbildungszentrum der DLRG soll Ausbildung und Sicherheit der Wasserretter verbessern und die



Der Garten der Hoffnung in Puschendorf im Schnee

Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen fördern. Und beim Projekt REGIO-Kommunen – Verpflegungskonzepte für starke Nahversorgung der Regionalbewegung geht es um die regionale Ernährung in den Kommunen.

Ein Projekt anzumelden ist jederzeit möglich.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
LAG-Management
Alida Lieb
Telefon: 0911 9773 1030
E-Mail: leader@ira-fue.bayern.de

FREIE FAHRT ZUM FÜRTHER WEIHNACHTSMARKT:

Gratis mit dem VGN nach Fürth



Besonderes Angebot für die Adventszeit

In der Vorweihnachtszeit ist die Stadt Fürth immer einen Besuch wert. Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, die historische Altstadt und die vielen Geschäfte laden zum Entdecken und Genießen ein. Noch an den Adventssamstagen 16. und 23. Dezember gibt es eine gute Nachricht für alle, die sich Verkehrschaos und Parkplatzsuche sparen möchten: Die Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr ist kostenlos.

So funktioniert es

Das Angebot gilt für alle Linien innerhalb der Tarifstufe B inklusive der angrenzenden neutralen Zone (Zirndorf, Oberasbach und Stein). Das heißt, mit Bus, U- und S-Bahn sowie Regionalbahn und den Nightlinern ist eine kostenlose Fahrt nach Fürth möglich. Das ist eine gute Gelegenheit, einen stimmungsvollen Advent in Fürth zu erleben und dabei Stress und Kosten für die Anfahrt zu sparen. Der Fürther Weihnachtsmarkt ist heuer

noch bis 23. Dezember täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet und lädt ein zum Einkaufen und Bummeln.



<https://www.vgn.de/neuigkeiten/advent>

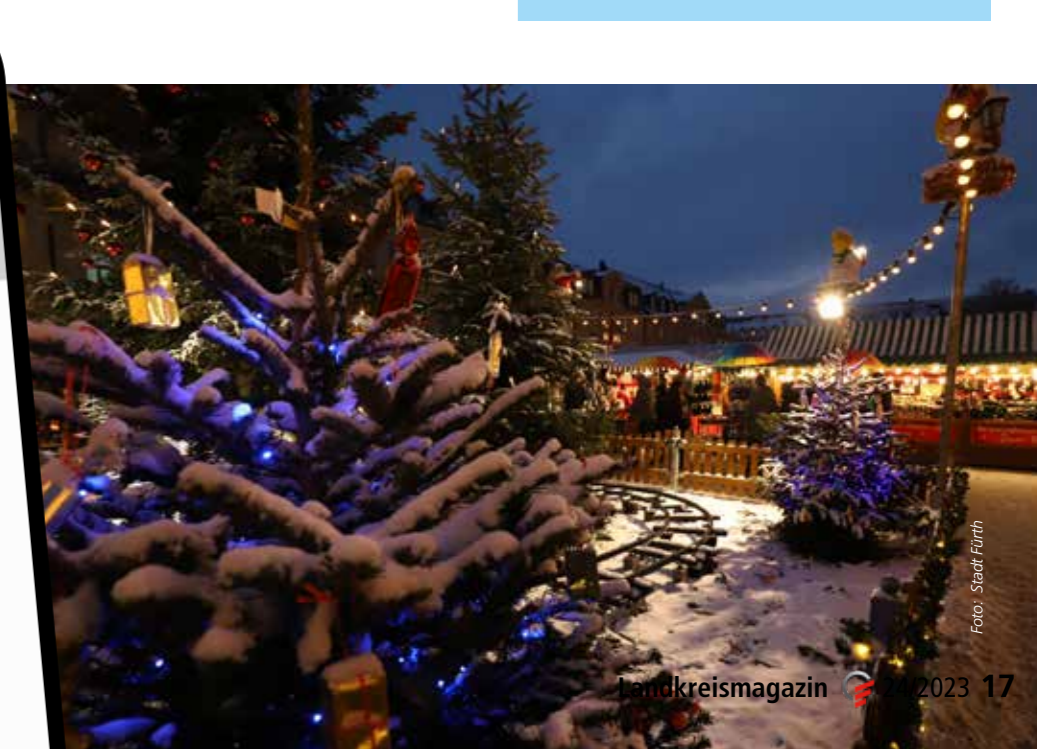
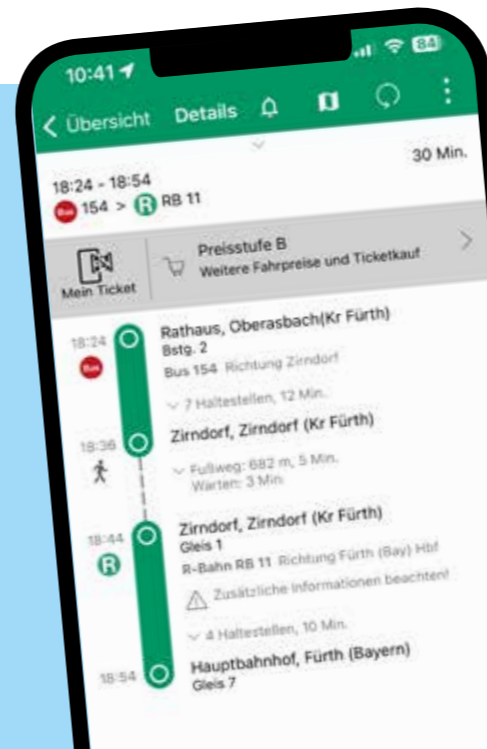


Foto: Stadt Fürth

DIE SCHÖNHEIT DER NATUR :

Gewinner des Jugend-Fotopreises



Fotos: privat

Philomena – Liegendes Reh im Wald

Die Kommunale Jugendarbeit hat zum sechsten Mal einen Fotopreis für Jugendliche aus dem Landkreis Fürth aus-



Jannik – Der Specht



Valentin – Unverhoffter Eichhörnchen Besuch

geschrieben. Das Thema war diesmal „Natur“.

„Wir wollen mit unserem Wettbewerb Jugendliche dazu anregen, sich mit dem Medium Fotografie zu beschäftigen, sich Medienkompetenz anzueignen und den Landkreis aus verschiedenen Blickwinkeln zu erkun-

den“, sagte Landrat Matthias Dießl. „Unser Landkreis hat eine vielfältige Flora und Fauna, die es zu entdecken und zu schätzen lohnt. Die Jugendlichen haben uns mit ihren Fotos gezeigt, wie sie die Natur in unserem Landkreis wahrnehmen und gestalten.“

Jury wählt die besten Bilder aus

Die Jugendlichen haben in ihren Fotografien Beeindruckendes eingefangen und ein Gespür dafür bewiesen, ihre Umwelt spektakulär in Szene zu setzen. Eine Jury aus Mitarbeitern der Kommunalen Jugendarbeit und Hauptamtlichen aus den Jugendhäusern im Landkreis Fürth hat die eingereichten Bilder begutachtet, diskutiert und bewertet. Dabei wurden neben der Bildkomposition und der Technik auch die Geschichten berücksichtigt, die die Bilder erzählen oder die die Jugendlichen zu ihren Fotos geschrieben haben.

Auszeichnung von Gewinnern und Gewinnerin

Die Gewinner des Fotopreises wurden während der 16. Familienkonferenz von Landrat Matthias Dießl mit Sofortbildkameras ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die kreativen Einsendungen. Das Team der Kommunalen Jugendarbeit freut sich auf den nächsten Fotopreis.



Fotos: David Obwald

Philomena bei der Preisverleihung



Jannik bei der Preisverleihung



Valentin bei der Preisverleihung



Aline Schwedler -
Lotustropfen



Ben Fischer -
Der Vogel



Daniel Forster -
Granatapfel



Janina Fischer -
Der Rote Wächter



Johannes Meixner
Meradalir



Jones Hefele
Ein Star im Rampenlicht



Oskar Meyer
Geheimnisse des Waldes



Julia Ansorge
Flügel der Freiheit



Maxine Blum
Alles in einem



Sabina Babic
Farbpracht



Lisa Schmidt
Beauty Forest



Max Max
Die Skull Bros



Niklas Uebelhack
Naturverbundenheit



Yasmin Kameda
Der Fluss im Grünen



Joerne Bauder -
Rosa Gänseblümchen



Joerne Bauder -
Löwenzahn mit Lichtpunkt

Mit bester Empfehlung:
Einführungsangebot zum
Start in den Winter

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de

**DIE MESSENEUHEIT
VON SIGNIA!**

René Kracker
Hörakustikmeister
Hörtherapeut

**Jetzt ab
999 €**
statt
1499 €

Zeitlich begrenzt
bis 24.12.2023!

Silk Charge&Go IX
jetzt bei uns erleben!

ONLINE
TERMIN

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00–18:00
Sa. 09:00–13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

ÖPNV

EGON ÜBERZEUGT:

VGN eTarif mit neuer Funktion



Alle, die es smart und möglichst einfach lieben, werden egon schnell einen Platz auf ihrem Smartphone schenken – insbesondere Gelegenheitsfahrer wie beispielsweise Teilzeitbeschäftigte oder Berufstätige mit Homeoffice-Anteil, die nur zwei oder drei Tage in der Woche zur Arbeit pendeln.

Die App braucht nur vor der Fahrt aktiviert werden. Beliebig oft umsteigen ist möglich. egon erkennt Fahrzeugwechsel automatisch – und auch das Fahrtende.

Einfache App

Ein Fingertipp und ... fertig. So einfach fährt es sich mit egon. Von A nach B ganz komfortabel. egon, der VGN eTarif, macht den Fahrkartenkauf am Automaten überflüssig, ebenso wie die Suche nach Preisstufen und dem günstigsten Tarif. Zum Losfahren einfach mit der egon

Smartphone-App einchecken – und die Fahrt entspannt genießen.

und entspannt zum Ziel fahren. Um- und Aussteigen erkennt die App selbstständig.

1. egon App kostenlos herunterladen
2. Direkt in der App über meinVGN registrieren oder Mobilfunknummer erfassen
3. Zahlungsmittel wählen
4. Aktivierungslink bestätigen, der per E-Mail kommt
5. Einfach losfahren mit egon
6. Nehmen Sie an unseren Umfragen teil, damit wir die egon App weiter verbessern können. egon freut sich auf Ihr Feedback



egon ist VGN-fahren mit vielen Vorteilen

Smart: Die Bedienung der App ist denkbar einfach und praktisch. Bei Fahrtbeginn einfach den Button nach rechts schieben, einsteigen

Fair: Zahlen, was man fährt. Berücksichtigt wird die Luftlinie zwischen Start, Umstieg und Ziel. Je mehr Fahrten, desto günstiger wird es. Vielfahren wird durch Rabatte belohnt.

Schnell: Kein aufwendiges Planen vor der Fahrt. Keine Zonenrecherche und Tarifvergleiche. Kein Ticketkauf und Bargeld nötig.

Sicher: Die egon App braucht nur die Fahrt- und Personen-Daten, die für Funktion und Abrechnung nötig sind. Nutzerdaten zu Forschungszwecken werden komplett anonymisiert verarbeitet.

Up to date: Smart fahren und mitwirken an der Entwicklung eines innovativen Mobilitätskonzepts

Einmalig: Fahrt zur Arbeit nach Nürnberg und am Wochenende in die Fränkische Schweiz? Kein Problem, egon ist das Ticket für alle Ziele.

JETZT NEU: Alle wollen mit? Kein Problem. Einfach spontan einen Erwachsenen und bis zu 5 Kinder, Hunde oder Fahrräder mitnehmen.

Nur die Luftlinie zählt

Der Preis für eine Fahrt basiert auf einem Tagesgrundpreis und den zurückgelegten Kilometern. Diese berechnen sich aus den Luftli-

nien der einzelnen Teilstrecken zwischen Start, Umstiegshaltestellen und Ziel. Wie der Name schon erwarten lässt fällt der Tagesgrundpreis nur einmal pro Tag an.

Und übrigens: Vielfahren wird mit Rabatten belohnt.

Espressone
di mio gusto

Aus der Weihnachts-Rösterei
kommt so manche Leckerei...

Entdecken Sie unsere liebevoll gepackten Geschenksets mit ausgewählter Feinkost und Frankens bester Bohne!

www.espressone.de

HACKER
Büromöbel
Winteraktion
Drehstuhl

AKTIONSPREIS 299 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemebel.de
www.hacker-bueroemebel.de

EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

-Verlegung von Parkett,
Fertigparkett, Laminat &
Designer Vinyl
-Schleifen von Parkett-
Dielenböden & Treppen
-Aufbereitung von Parkett &
Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

**LANDKREIS
MAGAZIN**

Metallbau Sessner
Österreicher Str.6, Zirndorf
Tel: 69 19 60

Beratung Planung Montage

Terrassendächer
Vordächer
Kalt-Wintergärten
Markisen
Gartentüren
Balkongeländer
Haustüren + Fenster
Rollladen
(auch Reparaturen)

Inh. Lorenz Bäumer

www.metallbau-sessner.de

egon
Der neue VGN eTarif.

Jetzt alles mitnehmen was geht.

vgn.de/egon

Nach dem ZDF - Prinzip

Bares für Rares

Das Auktionshaus Miltenberg - Hauptstraße 130, 63897 Miltenberg - zu Gast

Am 16.12.2023 finden unsere Begutachtungen im Restaurant Chong's des Golfclubs Fürth von 10.00 - 17.00 Uhr statt.

Am Golfplatz 10, 90768 Fürth

Bewertung, Schätzung etc. von:

Kleinkunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren, Taschenuhren, Goldschmuck (auch Altgold und Zahngold), Münzen, Edelsteinen u.v.m.

Auktionshaus Miltenberg – bekannt aus dem SWR

Vereinbaren Sie einen Termin:

- **Telefonnummer:** 09371/9588046 oder 0177/1651006
- **E-Mail:** kunstsprechstunde@web.de

Gerne können Sie aber auch ohne Termin kommen.

Auf Wunsch sind natürlich auch Hausbesuche möglich.

Große Auswahl an Prym Artikeln

Pflegemittel für Möbel und Haushalt

Pflegemittel für Bad und Sanitär

RYM

HG

Poliboy

DACHS **BACHER**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Moderne Wohnung in der Metropolregion.

Moderne Dachgeschoss-Wohnung mit Balkon, Stellplätze, Kellerraum, hochwertige Bauweise, KfW-Effizienzhaus 55 – informieren Sie sich auf unserer Homepage und nehmen Sie Kontakt auf.

Mehr Infos:

seit 1919

Gemeinsam. Begeistert. Bauen.

Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau

Bad Windsheim · Tel. 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de

**Markt Erlbach
2-Zimmer-Wohnung
Dachgeschoss**

Achtung! Sie profitieren jetzt von neuen Fördermöglichkeiten und von der Verdoppelung der Abschreibung!

SILVESTERANGEBOT

9 P.A.K.	50 Schuss	12,- €	250 Schuss	55,- €
9 mm R.K.	50 Schuss	16,- €	250 Schuss	75,- €

Zoraki Schreckschusswaffen

Pistole 906 119,- €; 914 129,- €
Pistole 917, 918, 2918
schwarz 159,- € in Titan 169,- €

Pyromunition von Zink-Feuerwerk
z.B. Demon Eyes 20 Schuß für 16,95 €

SRS Waffen und Pyromunition werden ganzjährig angeboten. Abgabe nur an Personen mit vollendetem 18. Lebensjahr

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH
Industriestraße 15 · 90599 Diethofen
Tel. 09824 / 9 11 66

Öffnungszeiten: Do 9-18 Uhr · Fr 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr · 30.12. bis 18 Uhr geöffnet

Sparen Sie Energie und schonen die Umwelt mit Ihren neuen Fenstern

Wärme ist inzwischen zu einem kostbaren Gut geworden. Mit der richtigen Fensterwahl sparen Sie somit nicht nur Energie, sondern gerade in der heutigen Zeit auch bares Geld.

Sprechen Sie uns gerne zu einer individuellen Lösung für Sie an!

Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

SCHRAMM FENSTERBAU

www.schramm-fenster.de

AUS DEN AUSCHÜSSEN

KINDERBETREUUNG IM LANDKREIS FÜRTH:

Herausforderungen und Chancen

Der Landkreis Fürth erlebt einen Bevölkerungsboom, vor allem in der Altersgruppe der bis Zehnjährigen. Durch neue Siedlungsgebiete, Nachverdichtung und Zuzüge ist die Zahl der unter Dreijährigen (U3) seit 2009 um 700 gestiegen, von 2.700 auf 3.395. Für die nächsten vier Jahre wird ein weiterer Anstieg von 250 U3-Kindern erwartet. Auch die Zahl der Kindergarten- und Grundschulkinder nimmt deutlich zu.

Der Landkreis und seine Gemeinden bereiten sich intensiv darauf vor: „Das bedeutet, dass auch die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege steigt“, sagte Landrat Matthias Dießl im Jugendhilfeausschuss. Der Landkreis Fürth arbeite daher eng mit den Gemeinden zusammen, um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot sicherzustellen.

Wartelisten und Rechtsanspruch
Die Wartelisten für einen Betreuungsplatz zum 1.9. erreichen zwar oft Höchststände. Allerdings gelingt es meistens, die Wartelisten bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres

abzubauen. Im Frühjahr 2023 standen landkreisweit 110 U3-Kinder (davon 80 Ukraine-Geflüchtete), 62 Kinder im Kindergartenalter und 72 Grundschulkinder auf der Warteliste. Für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Einschulung haben die Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Fachkräftemangel und Gruppenschließungen

Der Fachkräftemangel in der Kindertagesbetreuung verschärft sich zunehmend. Das führt dazu, dass vereinzelt Betreuungsgruppen geschlossen werden müssen, bis wieder genügend Personal vorhanden ist. „Das ist eine große Belastung für die betroffenen Kinder, Eltern und Einrichtungen“, betonte der Landrat.

Ganztagsförderungsgesetz und Grundschulkinder

Das Ganztagsförderungsgesetz, das 2021 beschlossen wurde, sieht vor, dass ab 2026 stufenweise und beginnend mit den ersten Klassen alle Grundschulkinder einen Rechtsanspruch auf ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot haben. Dafür hat der Bund eine Milliarde Euro bereitgestellt, die nach einer bayerischen Förderrichtlinie verteilt werden.



Erhöhte Nachfrage nach Betreuung

Um sich über dieses Thema zu informieren und auszutauschen, fand am 21.11.2023 die 16. Familienkonferenz im Landkreis Fürth statt. Außerdem gab es eine erweiterte Bürgermeister-Dienstbesprechung mit allen zuständigen Sachbearbeitern der Landkreisgemeinden und der Regierung von Mittelfranken. Viele Gemeinden haben bereits begonnen, Lösungen für ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot für alle Grundschulkinder zu finden und umzusetzen.

LANDKREIS FÜRTH PLANT HOCHBAU-MASSNAHMEN: Weitere Sanierungen

Der Landkreis Fürth hat sein Hochbauprogramm für die Jahre 2024 bis 2034 aktualisiert und vorgelegt. Darin sind die wichtigsten Bauvorhaben für Schulen, Verwaltungsgebäude und Sportstätten enthalten.

Das Hochbauprogramm wurde von der Bauverwaltung erarbeitet. Sie besteht aus drei Arbeitsbereichen: Technisches Gebäudemanagement und Investitionen (TGMI), Infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement (IKGM) und dem Kreisfachberater für Gartenpflege und Landespflege. Der Arbeitsbereich TGMI ist für alle Hochbaumaßnahmen des Landkreises verantwortlich.

Die „Big 5“: Die wichtigsten Hochbaumaßnahmen

Zu den größten und dringendsten Projekten des Landkreises gehören die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Pinderpark 2, die Planung und Errichtung von Interims-Klassenträumen für verschiedene Schulen, der Neubau des Gymnasiums Cadolzburg mit Turnhalle und Hausmeisterwohnung, der Ersatzneubau oder die Generalsanierung der Schulsporthalle des Gymnasiums Oberasbach und die Konzeption und Vorbereitung des Ersatzneubaus der Realschule Langenzenn mit Turnhalle und Hausmeisterwohnung.

Weitere Sanierungen

Das Hochbauprogramm enthält neben den „Big 5“ auch alle anderen laufenden und geplanten Maßnahmen des Landkreises im Be-

reich Hochbau. Dazu gehören zum Beispiel die Sanierung von Schulgebäuden, die Erneuerung von Heizungsanlagen, die Verbesserung des Brandschutzes und die Schaffung von Barrierefreiheit.

Das Hochbauprogramm gibt Auskunft über Kosten, Dauer und Personalbedarf der einzelnen Maßnahmen. „Da die Kapazitäten der Bauverwaltung begrenzt sind, mussten einige Maßnahmen priorisiert und verschoben werden. „Das Hochbauprogramm soll jährlich überprüft und angepasst werden“, sagte Landrat Matthias Dießl im Bauausschuss. Das Gremium hat das Hochbauprogramm geprüft und befürwortet. Es schlägt dem Kreistag vor, die Fortschreibung des Hochbauprogramms für das Jahr 2024 zu beschließen. Der Kreistag wird in seiner nächsten Sitzung über das Hochbauprogramm abstimmen.

SCHÜLER HELFEN MIT HERZ:

Aktion des Gymnasiums Stein



Foto: Stefanie Jansen

„Helping Hands“ hat wieder eine große Spendensumme eingebracht

Ein besonderer Termin in der Vorweihnachtszeit: Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Stein übergeben die Erlöse aus ihrem Projekt „Helping Hands“ an den Sozialverein Lichtblick e.V., der sich für Menschen in Not einsetzt.

Seit vielen Jahren gibt es am Gymnasium Stein in der Vorweihnachtszeit einen besonderen Termin. Dann empfängt die Schule die Vertreter des Sozialvereins Lichtblick e.V., der sich in Stein um die Belange derer kümmert, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Der Sozialverein erhält eine Spende aus dem Schülerprojekt „Helping Hands“. Dabei übernehmen Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe an zwei Projekttagen im Juli freiwillig Arbeiten im sozialen oder familiären Bereich und spenden ihren Arbeitslohn für den guten Zweck. Im letzten Schuljahr kamen dabei 1.687,13 Euro zusammen, die nun an die Vorsitzenden des Sozialvereins übergeben wurden.

Lichtblicke: Sozialverein hilft schnell und unbürokratisch

Der neue Schulleiter des Gymnasiums, Nikolaus Groß, ist von der Bandbreite der Einsatz-

felder des Sozialvereins mehr als beeindruckt. „Das Netzwerk an Helfern und Unterstützern der Arbeit des Sozialvereins ist bemerkenswert“, lobt er. Das Gymnasium Stein will daher auch in Zukunft den Sozialverein unterstützen und fördern.

Der Sozialverein nutzt jede Spende, um dort zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Er sorgt in vielen Bereichen für „Lichtblicke“, sei es durch das Engagement bei der Steiner Tafel, dem Angebot der Kleiderkiste oder der Koordination des Projekts „Grundschulpaten“. Auch für Jugendliche, die auf ihrem Weg zwischen Schule und Berufsleben Hilfestellung brauchen, bietet der Sozialverein Unterstützung an.

Win-Win-Situation: Schüler profitieren vom Helfen

Dass Helfen auch für die Schülerinnen und Schüler gewinnbringend sein kann, wird schnell deutlich. „Ich habe mit einer alten Dame aus der Nachbarschaft, die im Rollstuhl sitzt, lange Spaziergänge unternommen“, berichtet Isabell. „Sie hat mir so viel erzählt - vor allem von früher - das war schön“.

Evelina hat zusammen mit ihrer Familie und Nachbarn mal so richtig ausgemistet, Kisten gepackt und Ordnung gemacht, „das schweiß zusammen“, meint die Schülerin. „Zu sehen, welche beruflichen Aufgaben die eigenen Eltern tagtäglich meistern und aktiv unterstützen und mitarbeiten zu können, war eine gute Erfahrung“, schildert Marie ihre Eindrücke aus dem Projekt. ■

WIE MAN MIT PSYCHISCHEN NOTFÄLLEN UND KRISEN UMGEHT:

Rat vom Experten

Psychische Notfälle und Krisen können jeden treffen und erfordern oft schnelle und angemessene Hilfe. In Deutschland gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich in solchen Fällen professionell beraten und behandeln zu lassen.

Eine Krise kann durch eine Veränderung der Lebensumstände ausgelöst werden, zum Beispiel durch einen Verlust, einen Konflikt oder eine Krankheit. Eine andere Art von Krise ist die traumatische Krise, die meist nach einem schweren Ereignis eintritt, das einen Schock auslöst. In beiden Fällen ist es wichtig, dem betroffenen Menschen Verständ-

nis und Hilfsbereitschaft zu zeigen und ihn nicht allein zu lassen.

Sicherheit an erster Stelle

Das Wichtigste bei einem psychischen Notfall ist, die Sicherheit für Leib und Leben zu gewährleisten. Das bedeutet, körperliche Verletzungen müssen zuerst versorgt werden. Wenn jemand Suizidgedanken oder Gewalttendenzen äußert, sollte man diese immer ernst nehmen und nicht verharmlosen. Man sollte die Person direkt darauf ansprechen und versuchen, die akute Gefahr für sich selbst oder andere abzuwenden. Das kann auf verschiedene Weise geschehen.

Wenn eine Person einsichtig und bereit ist, in

eine Klinik zu fahren, ist es gut, wenn Angehörige sie dorthin begleiten. Dort wird neben der Gefährdungsbeurteilung auch nach den Ursachen der Krise gesucht, zum Beispiel durch die Diagnose einer psychischen Störung. Wenn eine Person jedoch unkooperativ oder aggressiv ist, sollte man je nach Situation die Polizei und gegebenenfalls den Notarzt hinzuziehen.

Weitere Unterstützung

Bei anderen Notfallsituationen und Krisen, die nicht mit einer Selbst- oder Fremdgefährdung einhergehen, kann man abwägen, welche Art von Unterstützung die Person benötigt. Wichtig ist, dass die Person nicht allein mit der Krisenbewältigung gelassen wird. ■

Anlaufstelle	Telefonnummer
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KV	116 117
Krisendienst Mittelfranken	0911 - 42 48 55 0
Telefonseelsorge	0800 - 11 10 111 0800 - 11 10 222
NummergegenKummer Kinder- und Jugendtelefon	116 111
NummergegenKummer Elterntelefon	0800 - 11 10 550
Kinder- und Jugendschutztelefon	0800 - 20 10 111
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch	0800 - 22 55 530
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Nürnberg	0911 - 39 82 800
Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit des Uniklinikums Erlangen	09131 - 85 39 123
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Ansbach	0981 - 46530
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Nürnberg Nord	0911 - 39 82 82 9
Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik des Universitätsklinikums Erlangen	09131 - 8533001
Klinikum am Europakanal in Erlangen – Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie und Psychosomatik	09131 - 75 30
Bezirksklinikum Ansbach – Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	0981- 46 53 0
Bezirksklinikum Engelthal – Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	09158 - 9260
Neuhland – Hilfe in Krisen	030 - 390 634 10
Youth – Life – Line – Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre	070 - 712 542 81
www.youth-life-line.de	
U25-Deutschland – anonyme Online-Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	www.u25-deutschland.de



Prof. Dr. Philipp Stang (M.Sc., M.A. mult.)

KRISENDIENST MITTELFRANKEN

Kostenlos zu erreichen: täglich von 0 - 24 Uhr unter 0800 / 655 3000.

Alle Anrufe werden automatisch an die Leitstelle des Krisendienstes Mittelfranken weitergeleitet. Der Krisendienst Mittelfranken bietet auch Beratung in russischer und türkischer Sprache an.



FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Start ins Neue Jahr

herbstkind
Werbeagentur GmbH

herbstkind Werbeagentur GmbH
Siemensstraße 3 | 90766 Fürth

GERÄTE REPARIEREN:

FabLab lädt zum Mitmachen ein

Das FabLab Landkreis Fürth e.V. bietet verschiedene Veranstaltungen an, um kreative Köpfe zu fördern und defekte Geräte zu reparieren.

Das OpenLab ist ein offener Treffpunkt für alle, die sich für die Möglichkeiten des FabLabs interessieren. Das FabLab ist eine Werkstatt, die mit modernen Geräten wie 3D-Druckern, Lasercuttern oder CNC-Fräsen ausgestattet ist. Hier können Interessierte ihre eigenen Ideen verwirklichen oder von anderen lernen. Das OpenLab findet jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr statt. Der Eintritt ist frei und jeder ist willkommen.

Repaircafe: Defekte Geräte nicht wegwerfen

Das Repaircafe ist ein besonderes Angebot des FabLabs, das an ausgewählten Terminen stattfindet. Hier können kaputte, tragbare Haushalts- und Kleingeräte, Hifi-Geräte, Mobiltelefone, EDV-Geräte und vieles mehr mitgebracht und mit Hilfe von ehrenamtlichen Experten repariert werden. Das Repaircafe soll die Lebensdauer von Geräten verlängern und so Müll vermeiden. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Das Repaircafe findet am 02.03.24, 06.07.24 und 02.11.24 von 10 bis 16 Uhr statt.



Das FabLab bietet verschiedene Veranstaltungen im Jahr 2024

Tag der offenen Tür: Einblick in die Welt des FabLabs

Am 04.05.24 veranstaltet das FabLab Landkreis Fürth einen Tag der offenen Tür, um allen Interessierten einen Einblick in die Welt des FabLabs zu geben. An diesem Tag können die Besucherinnen und Besucher nicht nur die Werkstatt besichtigen, sondern auch an verschiedenen Workshops, Vorträgen und Vorführungen teilnehmen. Für das leibliche Wohl

ist gesorgt. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Das FabLab Landkreis Fürth e.V. befindet sich in der Siegelsdorfer Straße 24 in Veitsbronn (ehemalige Mittelschule). Der Kontakt erfolgt über Jochen Vogl (jochen.vogl@fablab-fuerth.org oder 0170 79 50 289). Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des FabLabs.

VERKAUF IM LANDKREIS:

Faire Schokolade zum Fest



Die Adventszeit ist die Zeit der Naschkatzen, von Schokoladennikoläusen über Lebkuchen bis hin zu Plätzchen. Kakao ist oft ein wichtiger Bestandteil dieser Leckereien. Doch woher kommt der Kakao, den wir so gerne essen? Und wie geht es den Menschen, die ihn anbauen?

Der meiste Kakao auf dem Weltmarkt kommt von kleinen Familienbetrieben in Westafrika und Lateinamerika. Dort müssen die Kakaobauern oft unter schwierigen Bedingungen arbeiten. Sie bekommen nur einen Bruchteil des Preises, den Schokolade im Laden kostet.

Armut und weniger Artenvielfalt

Viele von ihnen leben in Armut und können sich keine Schulbildung oder Gesundheitsversorgung leisten. Manche müssen sogar ihre Kinder auf den Plantagen arbeiten lassen. Außerdem schadet der Kakaoanbau der Umwelt, denn er führt zu Abholzung und Verlust der Artenvielfalt. Der Klimawandel macht die Situation noch schlimmer, denn er bringt höhere Temperaturen, veränderte Regenzeiten und Pflanzenkrankheiten mit sich.

Der Faire Handel macht den Unterschied

Um den Kakaoanbau nachhaltiger und gerechter zu gestalten, gibt es eine Alternative: den Fairen Handel. Der Faire Handel bietet den Kakaobauern stabile und langfristig garantierte Mindestpreise und eine Prämie, die sie für Gemeinschaftsprojekte nutzen können. So können sie ihre Lebensqualität verbessern, ihre Kinder zur Schule schicken und in bessere Anbaumethoden investieren. Zum Beispiel können sie verschiedene Früchte auf einer Fläche anbauen, um Ernährungssicherheit und Artenvielfalt zu erhöhen. Oder sie können Schattenbäume pflanzen, die den Kakao vor der Sonne schützen und den Boden fruchtbar halten.



Faierer und regionaler Weihnachtsgenuss

Mehr Rechte für Frauen und Kinder

Der Faire Handel fördert auch die Demokratie und die Rechte der Frauen und Kinder in den Kooperativen. Außerdem ist fair gehandelter Kakao meistens auch bio-zertifiziert, das heißt, er wird ohne schädliche Pestizide oder Gentechnik angebaut.

Bewusst einkaufen

Der Marktanteil von fair gehandeltem Kakao in der deutschen Schokoladenindustrie liegt derzeit erst bei 17 Prozent. Das bedeutet, dass noch viel Luft nach oben ist. Alle Verbraucherinnen und Verbraucher können etwas bewirken, indem wir beim Einkauf auf die Siegel des Fairen Handels achten. Eine große Auswahl

an fairen Süßigkeiten finden Verbraucher in den Weltläden im Landkreis, aber auch Supermärkte haben faire Produkte in ihrem Sortiment. Mit Riegelein in Cadolzburg gibt es außerdem ein Unternehmen im Landkreis Fürth, das seine komplette Schokoladenproduktion mit fairem Kakao betreibt.

Fair-regionale Landkreislebkuchen

Auch in diesem Jahr hat die Fairtrade-Steuerungsgruppe des Landkreises fair-regionale Lebkuchen kreiert. In der Bäckerei Bub in Großweismannsdorf gebacken, wurden diese auf verschiedenen Adventsmärkten verkauft und von Unternehmen als Geschenke genutzt. Die Lebkuchen werden gebacken mit fair gehandeltem Rohrohrzucker, fairen Gewürzen und regionalen Haselnüssen aus Cadolzburg. Überzogen werden sie dann mit Kuvertüre aus fairem Handel. Ein echt fair-regionaler Genuss.



BAUEN oder KAUFEN

NEU: WOHNBAU-BOOSTER!
BAYERN-DARLEHEN über die BayernLabo:
Neubau oder Bestand:

Zins 0,75% fest auf 10 Jahre, 2% Tilgung
1,20% fest auf 15 Jahre, 2% Tilgung
1,55% fest auf 30 Jahre, 2,74% Tilgung (Volltilger)

Staatl. Darlehen:
Zins 0,5% fest auf 15 Jahre,
1% bzw. 2% Tilgung
+ ERHÖHTE Zuschüsse

www.wohnen.bayern.de
Mehr Infos und Online-Antrag:
www.bayernlabo.de



WOHNRAUMFÖRDERUNG

WIR HELFEN MIT
ZU IHREM EIGENHEIM

Landratsamt Fürth
Sachgebiet Wohnungswesen
Tel.: 0911/9773-1529
Tel.: 0911/9773-1530
wohnungswesen@lra-fue.bayern.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühlthalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

Wir wachsen! Komm in unser Team als Logopäd*in, Ergotherapeut*in und Physiotherapeut*in (m/w/d)

- Klientenzentrierte Betreuung, einheitliche Zielgruppe (Neurologie & Geriatrie)
- Wertschätzendes Gehalt (ab 19,50€), zahlreiche Benefits
- Entschleunigter Arbeitsalltag
- Eigener Dienstwagen, auch für den Arbeitsweg

Bewirb dich jetzt!

Mehr Informationen zu uns und unseren Stellenangeboten unter:
www.g-adv.de/karriere

GoNeuro
GESUNDHEIT, PRÄVENTION & AKTIVITÄT

GoNeuro GmbH | In der Lohe 26 | 90765 Fürth
☎ 0911 70100790 ✉ info@g-adv.de
🌐 www.go-neuro.de | www.g-adv.de

JETZT BEWERBEN

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Gewerbebetrieb in Oberasbach (OT Unterasbach)

Produktionsmitarbeiter m/w/d
für den Bereich Baugruppenmontage

Bewerbungen mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild bitte schriftlich oder per E-Mail an:
Hegutechnik GmbH & Co. KG
Eibacher Weg 2-4, 90522 Oberasbach
Tel.: 0911/600606-0
info@hegu.de, www.hegu.de



Beim **Markt Cadolzburg** (ca. 11.500 Einwohner, Landkreis Fürth) sind folgende attraktive Stellen zu besetzen:

Verwaltung:

- IT-Koordinator/in (m/w/d)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, Kita-Verwaltung

Schulen:

- mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)

Kindertageseinrichtungen:

- Erzieher/in (m/w/d) für unseren Gemeindekindergarten „Villa Kunterbunt“
- Springerkraft (m/w/d)

Gemeindewerke:

- Technische/r Leiter/in (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) für Abwassertechnik

Nähere Details finden Sie auf der Homepage des Marktes unter www.cadolzburg.de (Jobs & Karriere).



kunstmann SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Visuelle Badgestaltung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 • www.kunstmann-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

GLAS | zuverlässig | 0911-969730 |
FENSTER | innovativ |
TÜREN | günstig |

HANOLD Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

ABFALL – WICHTIG

ABHOLTERMINE BIOTONNE:

Termine 2024

In der letzten Ausgabe hat sich leider bei den Biotonnenterminen der „Fehlerteufel“ eingeschlichen. Die Leerungstermine für die einzelnen Touren Biotonne sind folgende:

Tour	Termin	Tour	Termin	Tour	Termin	Tour	Termin
Tour 1	Mi 10.01.24	Tour 2	Do 11.01.24	Tour 3	Fr 12.01.24	Tour 4	Sa 13.01.24
	Mo 22.01.24		Di 23.01.24		Di 02.01.24		Do 25.01.24
	Mo 05.02.24		Di 06.02.24		Do 15.01.24		Do 08.02.24
	Mo 19.02.24		Di 20.02.24		Fr 26.01.24		Fr 21.02.24
	Mo 04.03.24		Di 27.02.24		Fr 09.02.24		Fr 07.03.24
	Mo 11.03.24		Di 06.03.24		Fr 23.02.24		Fr 21.03.24
	Mo 18.03.24		Di 13.03.24		Fr 08.03.24		Fr 06.04.24
	Mo 25.03.24		Di 20.03.24		Fr 22.02.24		Fr 19.04.24
	Mi 03.04.24		Di 27.03.24		Sa 30.03.24		Fr 27.04.24
	Mo 08.04.24		Di 03.04.24		Sa 06.04.24		Fr 04.05.24
	Mo 15.04.24		Di 10.04.24		Fr 12.04.24		Fr 11.05.24
	Mo 22.04.24		Di 17.04.24		Fr 26.04.24		Fr 24.05.24
	Mo 29.04.24		Di 24.04.24		Fr 19.04.24		Fr 17.05.24
	Mo 06.05.24		Di 01.05.24		Fr 09.05.24		Fr 07.06.24
Mo 13.05.24	Di 08.05.24	Fr 23.05.24	Fr 21.06.24				
Di 21.05.24	Di 15.05.24	Fr 06.06.24	Fr 04.07.24				
Mo 27.05.24	Di 22.05.24	Fr 20.06.24	Fr 18.07.24				
Mo 03.06.24	Di 29.05.24	Fr 13.06.24	Fr 08.08.24				
Mo 10.06.24	Di 05.06.24	Fr 27.06.24	Fr 25.08.24				
Mo 17.06.24	Di 12.06.24	Fr 20.06.24	Fr 17.09.24				
Mo 24.06.24	Di 19.06.24	Fr 04.07.24	Fr 07.10.24				
Mo 01.07.24	Di 26.06.24	Fr 18.07.24	Fr 21.10.24				
Mo 08.07.24	Di 03.07.24	Fr 08.08.24	Fr 10.11.24				
Mo 15.07.24	Di 10.07.24	Fr 22.08.24	Fr 24.11.24				
Mo 22.07.24	Di 17.07.24	Fr 14.08.24	Fr 17.12.24				
Mo 29.07.24	Di 24.07.24	Fr 28.08.24					
Mo 05.08.24	Di 31.07.24	Fr 19.08.24					
Mo 12.08.24	Di 07.08.24	Fr 05.09.24					
Mo 19.08.24	Di 14.08.24	Fr 19.09.24					
Mo 26.08.24	Di 21.08.24	Fr 03.10.24					
Mo 02.09.24	Di 28.08.24	Fr 17.10.24					
Mo 09.09.24	Di 04.09.24	Fr 31.10.24					
Mo 16.09.24	Di 11.09.24	Fr 14.11.24					
Mo 23.09.24	Di 18.09.24	Fr 28.11.24					
Mo 30.09.24	Di 25.09.24	Fr 12.12.24					
Mo 07.10.24	Di 02.10.24						
Mo 14.10.24	Di 09.10.24						
Mo 21.10.24	Di 16.10.24						
Mo 28.10.24	Di 23.10.24						
Mo 04.11.24	Di 30.10.24						
Mo 11.11.24	Di 06.11.24						
Mo 18.11.24	Di 13.11.24						
Mo 25.11.24	Di 20.11.24						
Mo 02.12.24	Di 27.11.24						
Mo 09.12.24	Di 04.12.24						
Mo 16.12.24	Di 11.12.24						
Mo 23.12.24	Di 18.12.24						
	Di 25.12.24						
	Di 01.01.25						

Bei Fragen rund um die kommunale Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte an die Hotline Abfallwirtschaft unter 0911-9773-3037 oder schreiben Sie eine E-Mail an abfallberatung@lra-fue.bayern.de.

Alle Routen der Touren wurden bereits im Landkreismagazin Nr. 23 veröffentlicht. Diese und viele weitere Informationen finden sich auch in der Abfall-App des Landkreises.



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 24 vom 13.12.2023

Inhaltsverzeichnis

- 096** Landkreis Fürth
Haushaltssatzung des
Wasserzweckverbandes
Großweismannsdorf
- 097** Landkreis Fürth
Allgemeinverfügung über die
Festsetzung des Deutschlandtickets
- 098** Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

096 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes
Großweismannsdorf

Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund § 10 Nr. 3 der Verbandssatzung in Verbindung mit Artikel 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen auf 773.572,00 €

in den Ausgaben auf 773.572,00 €

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen auf 359.000,00 €

in den Ausgaben auf 359.000,00 €
festgesetzt

Gesamthaushalt 1.132.572,00 €

§ 2
Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Eine Investitionsumlage wird für das Haushaltsjahr 2023 nicht festgesetzt.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft

Stein, den 29.11.2023
Wasserzweckverband Großweismannsdorf

Fröhlich
Zweckverbandsvorsitzender

Hinweis
Die in der Verbandsversammlung vom 08.11.2023 beschlossene Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf für das Haushaltsjahr 2023 liegt samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Großweismannsdorf in Stein, Am Wasserwerk 1, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung kann auch telefonisch vereinbart werden.
Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 29.11.2023, Az. 941-Haushalt Zweckverband Großweismannsdorf 2023, die Haushaltssatzung mit Anlagen haushaltsrechtlich gewürdigt.

097 Landkreis Fürth
Allgemeinverfügung über die Festsetzung des
Deutschlandtickets

Aufgrund des Umfangs der Allgemeinverfügung mit den dazugehörigen Anlagen steht das Amtsblatt Nr. 23a unter folgendem Link https://www.landkreis-fuerth.de/fileadmin/redakteure/SG01/Amtsblatt_2023/Sonderamtsblatt_23a.pdf zur Verfügung.

Des Weiteren liegt die Allgemeinverfügung samt ihren Anlagen im Landratsamt Fürth, Dienststelle Zirndorf, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf im Foyer während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

098 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im Januar 2024

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Zeitpunkt:	02.01. - 31.01.2024
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 21.11.2023
LANDRATSAMT FÜRTH
Sachgebiet 31

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Job im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten zusätzlich zum Entgelt einen konjunkturunabhängigen und regionalen Arbeitsplatz. Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? **Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei:**

UNSERE BENEFITS

- 🕒 Flexible Arbeitszeit
- 📱 Mobiles Arbeiten
- 🕒 Teilzeit
- 👥 Jobsharing
- 💰 Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- 📄 Jahressonderzahlung/ Leistungsorientierte Bezahlung
- 🎓 Fort- und Weiterbildungsprogramm
- 📈 Karrieremöglichkeiten
- 🎫 Jobticket
- 🚲 BikeLeasing
- 🍀 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 🍏 Gesundheitstage
- 🗓️ 30 Tage Urlaub
- 🍷 Grillfest / Betriebsfest
- 🌟 spannende unterschiedlichste Einsatzgebiete

WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Architektin / Architekt (w/m/d) im Bereich Gebäudewirtschaft
- Social Media Beauftragte/n (w/m/d)
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich wirtschaftliche Jugendhilfe
- Leitung (w/m/d) des Bereichs Anlagenbetrieb / Abfalltechnik
- Hausmeisterhelfer/in (w/m/d) für das Gymnasium und die Realschule Langenzenn

Für Sie ist gerade nicht das richtige Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 9773 -1120 und -1123 oder per E-Mail bewerbung@lra-fue.bayern.de zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Gemeinde Puschendorf



Die Gemeinde Puschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Verwaltungsfachangestellte/n (VFA-K) (w/m/d)
für den Bereich Finanzverwaltung / Kassenverwaltung
in Vollzeit (39 Stunden/Woche)**

und eine/n

**Gärtner/in (w/m/d), Fachrichtung Garten und
Landschaftsbau oder vergleichbarer Ausbildung
für den Bereich Bauhof in Vollzeit (39 Stunden/Woche)**

Die vollständigen Stellenausschreibungen können sie unserer Homepage unter <https://www.puschendorf.de/buergerservice-politik/rathaus/stellenangebote>, entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis **29.12.2023** bevorzugt an die E-Mailadresse wagner@puschendorf.de oder an die Gemeinde Puschendorf, Neustädter Straße 7, 90617 Puschendorf senden.
Auskünfte zu den Stellen erhalten Sie gerne von Geschäftsleiter Herrn Wagner (09101/9095-22).



Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten
Ihre Immobilie für Sie
sorgenfrei und
zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z
Immoservice
Ihre Immobilien Profis
im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

Wir wünschen all unseren Kunden,
Interessenten und Geschäfts-
partnern ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches,
neues Jahr!

Exzellenz
5 Sterne
im
Immosegment

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen



*Ihre Sparkasse
wünscht Ihnen
stimmungsvolle
Adventstage,
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches
neues Jahr!*

S
Sparkasse
Fürth



DRAHT KRIPPNER
ГРУППА КОМПАНИЙ
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

Ihr Spezialist für Zaunbau,
Zäune, Tore und Türen
wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
sowie ein gesundes neues Jahr!

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn
Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de



Schramm
Küchenstudio

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
&
ein gesundes und glückliches
neues Jahr 2024!

Individuelle Küchenplanung | Möbel nach Maß
Schreinerarbeiten | Elektrogeräteaustausch
Hauswirtschaftsräume

Mühlsteig 26 | 90579 Langenzenn
09101/5470 | info@kuechen-schramm.de
www.kuechen-schramm.de




grün erleben

**Gartenwelt
Dauchenbeck**
Familiär. Natürlich. Nah.

Hütten
ZEIT

★ 15. + 16.12. 2023
In Fürth & Stein
Glühwein. Lichterkette. Christbäume.

Am Jakobsweg 15 • 90547 Stein • 0911 / 97722-500
Mainstraße 40 • 90768 Fürth • 0911 / 97722-0
Märkte: Mo. - Sa. 9:00 - 18:00 Uhr Cafés: Mo. - Sa. 9:00 - 17:00 Uhr

Folgen Sie uns:  

